

Caravan-Salon 2012: 3Dog Camping zeigt Offroader in Orange

3Dog Camping zeigt auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf (25.8. - 2.9.2012) seinen geländegängigen Zeltanhänger Offroader als Sondermodell „Burnt-Orange“. Dieser ganz spezielle Farbton wurde ursprünglich entwickelt, um den Farbton 24-karätigen Golds, etwa im exklusiven Flugzeugbau, zu treffen. Mit dieser Farbe kontrastieren die matt schwarz eloxierten Konturen des Aufbaus. Auch die Kotflügel und die (optionale) Deichselbox sind matt schwarz eloxiert. Dazu passend gibt es zur Abdeckung des Aufbaus ein schwarzes Sondercover mit Gewebe-Struktur und orangefarbenen Ziernähten.

Jedes Fahrwerk kann ohne Aufpreis an den Radanschluss des Zugfahrzeugs angepasst werden. Standard ist der Lochkreis des Land Rover Defender mit Stehbolzen; sie erleichtern einen Reifenwechsel erheblich. Durch eine einzigartige EG-Typzulassung ist eine Bandbreite von 4784 verschiedenen Reifen/Felgen-Kombinationen (mit einem Durchmesser zwischen 682 und 840 mm) abgedeckt. Als Kupplung sind Kugel-, Nato- und DIN-Öse wählbar, die Auflaufeinrichtung ist stets für den schnellen Wechsel zwischen den Kupplungen ausgerüstet. Mit einer Bodenfreiheit von 380 mm, einem Böschungswinkel von 32 Grad und mindestens 45 Grad Seitenneigung bietet der Offroader gute Geländewerte. Er hat eine Wat-Tiefe von 75 Zentimetern.

Der Offroader in Standardausführung kostet ohne Zelt-Aufbau 5450 Euro inklusive individualisiertem Radanschluss, der Aufpreis für den „Burnt-Orange“ liegt bei 960 Euro. Je nach Platzbedarf stehen die Zelt-Modelle Scoutdog und Traildog zur Verfügung. Der 3Dog Camping Offroader ist auch als reiner Transportanhänger nutzbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



3Dog Camping Offroader „Burnt-Orange“.



3Dog Camping Offroader „Burnt-Orange“.